



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Abschied an der Osdorfer Grundschule*
- *Malerisches Schleswig-Holstein*
- *Diamantene Hochzeit von Ernst und Hella Günther*
- *Geschäftseröffnung „Kleiner Spatz“*

August 2006

Frau Busche und Frau Gerdson wurden verabschiedet

Doppelter Abschied an der Osdorfer Grundschule



Kirsten Gerdson (links) und Elke Busche (rechts) wurden nach langjähriger Tätigkeit an der Osdorfer Grundschule von Schulleiterin Heinig-Laabs verabschiedet.

Am 07. Juli 2006 fand Frau Busche das 1. Mal ihren Klassenraum der 2a leer vor. Die Schüler der 2a und der 4a hatten zum Abschied ihrer Lehrerin mit

Frau Quade ein tolles Programm einstudiert und warteten nun mit einigen Eltern, Kollegen und Familienmitgliedern in der Turnhalle auf sie.



Elke Busche war seit 40 Jahren in der Grundschule Osdorf in den Fächern Deutsch, Mathe, HSU, Religion, Kunst und in früheren Jahren auch in Sport tätig. Sie ging mit diesem Tag frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand, teils aus familiären Gründen und weil sie fit ins „Rentnerleben“ einsteigen wollte.

Dass irgend etwas „im Busch“ war, hatte sie die letzten Tage schon gemerkt, aber was? Die Kinder waren ganz aufgeregt, weil es ja auch Zeugnisse geben sollte und fragten immer, wann es die denn endlich gibt. Das war natürlich doppelte Aufregung, Auf-führung und „Giftblätter“. Es war ein wunderschöner Abschied. Ihre Klasse 2a, die Elke Busche das letzte Jahr als Klassenlehrerin leitete und die Klasse 4a überraschten mit Tanz- und Gesangsvorführungen.

Eike Bürgel bedankte sich im Namen der Eltern und Schüler der Klasse 2a für das gute Miteinander und die tolle Zusammenarbeit. Sie selber hatte vor ihrer Tochter Frau Busche schon als Klassenlehrerin und überreichte ihr Fotos aus dieser Zeit und eine Blume als Dankeschön.

Damit Frau Busche ihre Schüler der 2a auch nicht vergisst, überreichten sie in einem Lied einen Regenbogen, eine Wolke, Seifenblasen, Luftballons, Steine und zum Schluss jedes Kind eine Blume. Dann sangen alle Kinder miteinander „Wir sagen jetzt auf Wiederseh'n, die Zeit mit Dir war wunderschön...“. Elke Busche bedankte sich gerührt, ehe sie mit den Kindern zur Zeugnisübergabe ging.

Für Frau Gerdson hieß es auch nach vielen Jahren an der Betreuten Grundschule Abschied nehmen.

Auf ihren Wunsch, in „kleinerem Rahmen“ zu gehen, überreichten Ihr die Eltern schon einen Tag vorher Geschenke und gemalte Bilder der Kinder als Dank für die sehr gute Betreuung und das nette Miteinander.

Nach dem Unterricht fand im Lehrerzimmer noch eine offizielle Verabschiedung für Frau Busche und Frau Gerdson statt. Bei einer netten Erfrischung saßen die Kolleginnen und Kollegen mit geladenen Gästen zusammen. Sie ließen unter den Dankesworten von Frau Heinig-Laabs, Herrn Kruska, dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Pezenburg und unserem Bürgermeister Ernst-Heinrich Staack die gemeinsame Zeit noch einmal Revue passieren.

Anka Much
Dagmar Much

Ausstellung in Krusendorf

Malerisches Schleswig-Holstein

Unter diesem Motto lud Frau Dorte Wohler zu einer Ausstellung ihrer Gemälde und Zeichnungen am 8. und 9. Juli in ihrem Haus in Krusendorf. Freunde, Bekannte und geladene Gäste, aber auch Interessierte, die zufällig auf dem Weg zum Strand das Schild an der Straße lasen, waren willkommen.

Die Auswahl der Exponate hält, was sie verspricht:

Schleswig-Holstein zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter und in vielen verschiedenen Größen ist das Hauptthema der Malerin. Blumen, Kühe, Strand, Landschaft, Gänse. Die täglichen Dinge, an denen wir oftmals vorbeihasten, ohne sie wirklich wahrzunehmen, sind hier mit dem Auge der Künstlerin gesehen und zum Genuss des Betrachters verewigt.

“Ich habe schon immer gern gemalt“, sagt die ehemalige Lehrerin der Grundschule in Osdorf. Nun, im Ruhestand, könne sie dieser Leidenschaft mit Gelassenheit nachgehen. Aber sie habe am liebsten einen konkreten Anlass, dann mache das Malen so richtig Spaß und sie habe stets neue Ideen zu diesem Thema. Ein Beispiel? Zurzeit male sie Wolkenbilder, weil eine Einladung zu

einer Ausstellung auf dem Gut Lindhof zum Thema Luft bestehe.

Sie habe in ihrem Leben schon so viele Kirchen gemalt, besonders die Krusendorfer mit ihrer eigenwilligen Form, dass sie dieses neue Motiv sehr reize. Liebevoll arrangiert Frau Wohler die schon erstellten Werke mit ein paar Handgriffen neu. Und jeder, der schon einmal einen Blick in den Himmel geworfen hat, wird genau diese oder ähnliche Wolken auf den Bildern wieder erkennen.

Der überwiegende Teil der Bilder ist mit Acrylfarben erstellt. Sie habe keine Geduld für Zeichnungen, sagt Frau Wohler. Obwohl sie auch diese Technik beherrscht, wie ein Blick in den Nebenraum verrät. Gerade habe sie zwei Zeichnungen verkauft, aber der Rest werde wohl in der eigenen Schatzkammer verbleiben. Zu viel Herzblut hänge daran.

Welches Projekt wird die Malerin, die auch schon gelegentlich Aktionen mit Kindern zum Wohle von UNICEF geleitet hat, als nächstes in Angriff nehmen? “Meine Gesundheit“, aber sie denke auch schon über neue Aktivitäten wie zum Beispiel Workshops nach.

Iris Ille



Diamantene Hochzeit



oder traurigen Anlässen, hat er mit seiner Geige aufgespielt ... auch zu Kirchenjubiläen. Und so freute ich mich besonders, dass Ernst Günther und seine Hella in unserer Kirche ihre Diamantene Hochzeit gefeiert haben. „Großer Gott, wir loben Dich“ Dieser Choral kam zu aller erst.

Pastor Hübner hatte Hella und Ernst Günther vor langer Zeit ein Psalmwort gegeben: „Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn.“, Psalm 40, 5. Beide haben ihr Leben lang ihre Hoffnung auf den Herrn gesetzt. Und das hat immer wieder Kraft gegeben, in guten, wie in bösen Tagen. Gotteslob, Musik und Liebe standen im Zentrum des Gottesdienstes. Die Musik gibt, wie das Gebet, auf geheimnisvolle Weise Kraft. Das wissen all die Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores Osdorf, die für ihren ehemaligen Chorleiter, der sie 33 Jahre lang dirigiert und geschliffen hat, in diesem Gottesdienst gesungen haben. Vertaute, warme Lieder, die zu Herzen gehen: „Am Brunnen vor dem Tore“ ... „das Riesengebirgs-

lied“ ... und „das Vaterunser“ wurden vom Chor gesungen.

Hella und Ernst Günther – Harmonie der Herzen

Die Diamantene Hochzeit von Hella und Ernst Günther am 23. Juli 2006 war ein wunderschönes Fest. Um 10:00 Uhr fand der Gottesdienst in der Vater-Unser-Kirche mit der Einsegnung des Jubelpaares statt. Kurz vor der Hochzeit traf ich Ernst Günther vor Hamann. Deutlich spürte ich seine Anspannung, „Nun wird es aber auch Zeit!“ So viel wurde geplant und bedacht. Und immer wieder der Gedanke: „Dass wir das erleben dürfen!“ – 21900 Tage gemeinsames Leben. Fast ein Menschenalter. Was muss beiden wohl am Sonntagmorgen durch den Kopf gegangen sein? Die Goldene Hochzeit wurde schon groß gefeiert, und Pastor Eissing hatte vor 10 Jahren das Paar eingesegnet. Nun wartete auch ich unten an der Straße auf das Auto mit dem Paar. Urenkelkinder standen draußen, mit Körbchen voller Rosenblättern. Hella und Ernst Günther verbindet mit unserer Vater-Unser-Kirche ganz viel. In unzähligen Gottesdiensten, zu freudigen

„Das Leben kann sein wie ein großer Gesang. Ein Klingen und Hören auf andere Stimmen. Ja, für Ernst Günther und seine Hella, für sie beide ist ihr gemeinsames Leben ein Hören und Singen und Summen und Klingen.“ Wie kam es zu dem Zusammenklang, zu der Harmonie der Herzen? Man muss es so feststellen: Krieg und Frieden haben beide schicksalhaft zusammen gebracht. Der Militärmusiker, Ernst Günther, kam als Kriegsheimkehrer in den Dänischen Wohld. Dort begegnete er der schmucken Bauerntochter, Hella Kroll. Gleich entwickelten beide Sympathie füreinander. Unvergessen, die ersten Begegnungen im Sommer 45. Wenn beide davon erzählen, kann man heute nach 60 Jahren immer noch spüren, wie schön das war. Das Leben zu zweit lag vor beiden, geheiratet wurde am 23. Juli 1946 auf dem elterlichen Hof Kroll im Gildeweg. Kinder- und Kindeskind wurden geboren... auf dem Hof wurde hart angepackt... und die

Musik forderte immer mehr Einsatz von Ernst Günther. Wem Gaben gegeben sind, der kann damit rechnen, dass auch immer mehr von ihm gefordert wird. Ernst Günther hat die Herausforderungen angepackt, hat ein Leben gelebt, das bestimmt war von: Misten, Melken und Beethoven. Er hat mehrere Chöre geleitet und mit seinen Freunden auf Festen zünftig aufgespielt. Das war nur möglich, weil ihm seine Hella den Rücken stark und frei gemacht hat, weil sie seine schärfste Kritikerin war und gleichzeitig seine Taktgeberin.

Als der Gottesdienst zu Ende war, und wir beim Ave Maria die Kirche verließen, die Blumenkinder wieder vorne weg, wartete draußen der Gemischte Chor zu einer musikalischen Überraschung. „Viel Glück und viel Segen“ und „das ABC von Mozart“ wurden gesungen. Der Chor sagte ihrem alten Chorleiter Danke! – Und die neue Chorleiterin, Frau Galina Langer, freute sich Ernst Günther ihre Glückwünsche zu sagen. Die beiden werden sicher noch einmal etwas zusammen spielen, Ernst Günther mit seiner Geige und Galina Langer mit ihrer Orgel.

Pastoren Susanne und Martin Jensen



Neueröffnung



„Sie haben einen speziellen Wunsch? Sprechen Sie uns an, wir machen vieles möglich.“ Diesen Wahlspruch hat sich das junge Unternehmen auf die Fahnen geschrieben. Noch ist nicht alles fertig, aber der „Kleine Spatz“ steht ja auch erst am Anfang seines Lebens, genau wie die menschlichen Küken mit ihren sich stets ändernden Bedürfnissen.

Es kann sein, dass man von Katze Mimi und Tochter Saskia, empfangen wird, die stolz die von Papa aufgepusteten Schwimmflügel an den Armen trägt. Gerne würde sie diesen Schatz und die vielen schönen Sachen in Mamas Kaufmannsladen selbst behalten. Im Hintergrund ist lustige Kindermusik zu hören, die Räume sind bei dieser Hitze angenehm kühl. Fleißig spielt Saskia Kaufmannsladen, nur leider muss Mama sich ja auch ab und zu um die echte Kundschaft kümmern.

„Ein guter Start, hoffentlich bleibt es auch so.“ wünscht sich die fleißige Ladeninhaberin.

Iris Ille

Links:

Jungunternehmerin Birgit Schmidt

Unten:

Große und kleine Kundschaft

„Kleiner Spatz“

So heißt der neue Laden in Osdorf .

Warum ausgerechnet dieser Name? „ Weil Kinder von den Erwachsenen gerne so genannt werden und weil es diesen Namen hier in der Nähe noch nicht gibt.“ teilt Jungunternehmerin Birgit Schmidt stolz mit.

Am Samstag, den 22. Juli, fand in den bunt geschmückten Kellerräumen ihres Hauses eine fröhliche Eröffnungsfeier für jedermann statt. Dort hat sich Birgit Schmidt ein kleines Geschäft für gebrauchte und neue Kindersachen eingerichtet - und das in aller kürzester Zeit: innerhalb von nur einem Monat entstand ein Stubenladen, der bei Sekt und Kuchen zum Stöbern und Kaufen einlädt.



ON in eigener Sache

Gemeinde Osdorf
- Der Bürgermeister -

Osdorf, im Juli 2006



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der ON halten Sie das vom neuen Redaktionsteam mit Spannung erwartete Ergebnis von drei Monaten intensiver Vorarbeit in der Hand. Ende April begann dieser Prozess mit der Findung eines neuen Redaktionsteams, das nun mit Waltraud Hansen, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt und Doris Smit als erfahrenen Redakteurinnen und mit Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much und mir als „Neulingen“ aus 8 engagierten Personen besteht. Wir einigten uns auf die neue Rechtsform als Verein und gründeten nach vielen Stunden der Ausarbeitung einer Satzung am 8. Juni den Verein „Osdorfer Nachrichten e.V.“. Da die bisherige Druckerei ihr Kundenprofil veränderte, folgte nun die Suche nach einer neuen Druckerei, die uns zu einem fairen Preis gute Arbeit liefert. Schließlich soll die ON sich auch weiterhin aus Anzeigen von Firmen und Privatpersonen finanzieren und an Sie als Leser kostenlos verteilt werden. Einen herzlichen Dank an die Kommune, die uns finanziell unterstützt. Ihr Beitrag geht in die Honorare der Austrägerinnen und Austräger. Zudem wird die ON auch weiterhin auf der Homepage der Kommune unter www.gemeinde-osdorf.de/ aktuelles in Farbe zu sehen sein. Einen herzlichen Dank auch an die Inserenten, die uns die Treue gehalten haben und die ON mit ihren Anzeigen erst finanzierbar machen.

Der „Osdorfer Nachrichten e.V.“ hat natürlich auch einen Vorstand. Und zwar einen Vorstand im Sinne des §26 BGB, der aus dem 1. und 2. Vorsitzenden besteht, und ein Leitungsorgan, das aus Vorsitzenden, Kassenwartin und Schriftführerin besteht.

1. Vorsitzender: Martin Jensen
Weberberg 5, 24251 Osdorf, Tel.: 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de

2. Vorsitzende: Waltraud Hansen
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de

Kassenwartin Anka Much
E-Mail: rechnung@osdorfer-nachrichten.de
Schriftführerin Gabriele Schoenwaldt

Für die Anzeigenwerbung ist Iris Ille,
E-Mail: anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
zuständig.

Da wir nun ein Verein sind, können Sie auch förderndes Mitglied werden und somit die Herausgabe der ON finanziell und ideell unterstützen. Die Vereinsatzung sowie einen Aufnahmeantrag finden Sie bei www.osdorfer-nachrichten.de unter dem Link „Verein“. Oder wenden Sie sich an einen der Vorstandsmitglieder.

Und nun wünsche ich Ihnen einen schönen August mit viel Sonne, aber auch der notwendigen Abkühlung.

Für das Redaktionsteam
Martin Jensen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist für uns alle erfreulich, dass der neu gegründete Verein "Osdorfer Nachrichten e. V." die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Redaktionsteams fortsetzt und ab 01.08.2006 die Herausgabe "unserer ON" übernimmt. Ich wünsche dem neuen Team einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für unsere Dorfgemeinschaft. Die Gemeinde Osdorf wird die ON nach wie vor ideell und materiell unterstützen.

Nachstehend gebe ich Ihnen folgende Informationen und Hinweise:

1. **Baumaßnahmen**

Erschließung des Baugebietes-Nr. 10 am westlichen Ortsrand von Osdorf

Die Arbeiten für die Erschließung dieses neuen Baugebietes haben nach Abschluss der Planungsphase begonnen. Ich hoffe, dass sie im September 2006 soweit abgeschlossen sind, dass die ersten Grundstückseigentümer mit dem Bau ihrer Einfamilienhäuser beginnen können. Die Anwohner in den angrenzenden Wohngebieten bitte ich um Verständnis für den vorübergehenden Lärm der Baumaschinen.

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Hier wurde inzwischen das Fundament für die neue Fahrzeughalle fertig gestellt. Wegen Liefer-schwierigkeiten kann die Halle selbst erst Mitte August 2006 aufgestellt werden.

Auch mit dem Bau des Spielplatzes an der Kronsau wurde begonnen. Auch hier sind betriebsbedingte Verzögerungen eingetreten, die ich sehr bedauere. Gleichwohl hoffe ich, dass der Platz spätestens im Herbst eingeweiht werden kann.

In den letzten beiden Monaten wurden folgende kleinere Maßnahmen abgeschlossen:

Der fußläufige Verbindungsweg vom Gildeweg zur Dreeangel wurde drainiert. Ich hoffe, dass der Weg künftig auch bei nassem Wetter begehbar ist.

Die Banketten der Gemeindestraße Austerlitz – Borghorst – Gettorf bzw. Lindhöft wurden instandgesetzt. Zur Befestigung der Banketten wurden auch in diesem Jahr auf einer Länge von ca. 400 m Rasengittersteine eingebaut.

Auf dem Sportplatz wurden im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum des OSV die Sandflächen der Weitsprunganlage und der Kugelstoßanlage ausgetauscht. Letztere soll künftig als Beachvolleyballspielfeld genutzt werden.

Auf dem Parkplatz bei den Tennisplätzen wurde eine Basketballanlage aufgestellt, die inzwischen auch rege genutzt wird.

An der Osdorfer Grundschule wird zurzeit – wie geplant – das Dach des Wohngebäudes neu eingedeckt. Als weitere Maßnahme wird die Mädchenaußentoilette in der Sporthalle saniert. Die übrigen Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich sollen in den folgenden Jahren nach und nach durchgeführt werden.

2. **Verwaltungsstrukturreform**

Ziel der Landesregierung ist es, die Zahl der kommunalen Verwaltungen zu verringern. Nach den Vorgaben des Landes muss der Zuständigkeitsbereich einer Verwaltung mindestens 8.000 Einwohner umfassen. Dies trifft für das Amt Dänischer Wohld mit einer Einwohnerzahl von rund 9.400 zu, nicht aber auf die Gemeinde Gettorf mit rund 6.500 Einwohnern.

Nach vielen Besprechungen haben nunmehr das Amt und die Gemeinde Gettorf beschlossen, spätestens ab 01.01.2008 eine gemeinsame Verwaltung zu bilden. Der inzwischen abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vertrag sieht u. a. vor, dass die Gemeinde Gettorf als achte Gemeinde dem Amt Dänischer Wohld beitrifft und die neue gemeinsame Amtsverwaltung mit einem Zuständigkeitsbereich für rund 16.000 Einwohnern von einem hauptamtlichen Amtsdirektor geleitet wird.

Dies hat dann im Hinblick auf die Leitung beider Verwaltungen folgende Auswirkungen:

Die ehrenamtliche Leitung des Amtes durch den Amtsvorsteher entfällt. Der Amtsvorsteher repräsentiert das Amt jedoch weiterhin und leitet die Sitzungen des Amtsausschusses, dem Vertreter aller acht amtsangehörigen Gemeinden angehören.

Der Dienstposten des leitenden Verwaltungsbeamten beim Amt Dänischer Wohld entfällt.

In der Gemeinde Gettorf entfällt der hauptamtliche Bürgermeister. Die Gemeinde wird nach der Fusion der Verwaltungen von einem ehrenamtlichen Bürgermeister geleitet.

Das Amt des Bürgervorstehers der Gemeinde Gettorf entfällt, da der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeindevertretung vorstehen wird.

Das derzeitige Personal wird spätestens zum 01.01.2008 im neuen Amt Dänischer Wohld zu-

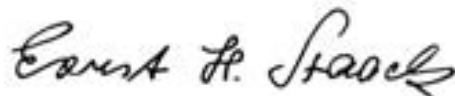
sammengeführt. Fusionsbedingte Entlassungen wird es nicht geben. Die von der Landesregierung in Aussicht gestellte Zuwendung für Verwaltungszusammenschlüsse in Höhe von 250.000,00 € wurde inzwischen beantragt (sogenannte "Hochzeitsprämie").

Die Zusammenführung der beiden Verwaltungen hat keinen Einfluss auf die Selbständigkeit der acht amtsangehörigen Gemeinden. Die rund 16.000 Bürgerinnen und Bürger, die im Amtsbezirk wohnen, merken den Zusammenschluss der Verwaltungen im Grunde genommen nur daran, dass es spätestens ab 01.01.2008 nur noch jeweils ein Bürgerbüro, ein Standesamt, ein Bauamt, usw. gibt und daran, dass ihre Angelegenheiten künftig möglicherweise von anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als bisher bearbeitet werden.

3. **Schülerbeförderung**

Im 2. Halbjahr 2006 sind Änderungen bei der Schülerbeförderung zu und von den Schulen in Osdorf und Gettorf nicht vorgesehen. Der vom 21.08.2006 bis 09.12.2006 gültige Fahrplan ist in dieser ON-Ausgabe abgedruckt.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich



Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -

833		Felm - Stubbendorf - Osdorf - Gettorf		833	
AUTOKRAFT GmbH, Bunsenstr. 2, 24145 Kiel, ☎ 01803 / 12 1999, ak-weltsee@autokraft.de					
Montag - Freitag			Montag - Freitag		
Linie	833	833	833	833	834
Fahrtnummer	001	001	003	006	010
Informationen zum Fahrplan	S	S	S	S	S
Hinweise					
Felm, Feuerwehrhaus		6:45		12:15	14:10
Felm, Denkmal		6:46		12:18	14:13
Tonnenberg	6:35			12:19	14:14
Knickwisch	6:36			12:21	14:16
Aukamp	6:42	7:37		12:23	14:18
Stubbendorf, Tischlerei	6:43	7:38		12:25	14:20
Stubbendorf, Ellerbrookskamp	6:44	7:39		12:27	14:22
Stubbendorf, Abzw. Krusendorf	6:45	7:40		12:29	14:24
Stubbendorf, Heisch	6:46	7:41		12:31	14:26
Hof Colmorgen	6:48	7:43		12:35	14:28
Borghorsterhütten, Abzw.	6:50	7:45		12:38	14:31
Borghorsterhütten	6:51	7:46		12:39	14:32
Halerrögen	6:52	7:47		12:40	14:33
Osdorf, Eiche	6:56	7:51		12:42	14:35
Osdorf, Schule	6:58	7:53		12:44	14:37
Osdorf, Meierei	7:01	7:56		12:45	14:38
Osdorf, Augustenhofer Allee	7:03	7:58		12:46	14:39
Gettorf, Ravensberg	7:05	8:00		12:47	14:40
Gettorf, ZOB/Bahnhof	7:07	8:02		12:48	14:41
Gettorf, Grundschule	7:10	8:05		12:53	14:46
Gettorf, Hotel Stadt Hamburg	7:12	8:07		12:54	14:47
Gettorf, Tierpark	7:13	8:08		12:56	14:49
Gettorf, Schulzentrum	7:15	8:10		13:15	15:00

S= Verkehrt nur an Schultagen

Fahrten verkehren nach Bedarf der Schulen in Gettorf, nicht an beweglichen Ferientagen. Auskunftsnummer (04 31) 71 07 42. Fahrplan gültig ab 05.01.2006.

834

Bornstein – Neudorf – Noer – Osdorf – Gettorf und zurück

834

AUTOKRAFT GmbH, Bunsenstrabe 2, 24145 Kiel, ☎ 01803 / 12 1999, ak-weissee@autokraft.de

Montag – Freitag				Montag – Freitag					
Linie	834	831	834	Linie	834	834	834		
Fahrtnummer	001	001	003	Fahrtnummer	004	006	008		
Informationen zum Fahrplan	S	S	S	Informationen zum Fahrplan	S	S	S		
Hinweise	[99]			Hinweise	[99]				
Hennerrode			7:27	Gettorf, Schulzentrum	12:15	13:15	14:10	15:00	15:00
Bornstein, Stockmoor			7:28	Gettorf, Tierpark	12:18	13:18	14:13	15:03	
Bornstein, Abzw. Neudorf		6:24	7:30	Gettorf, Hotel Stadt Hantburg	12:19	13:19	14:14	15:04	
Neudorf, Sprenger Weg		6:22	7:32	Gettorf, Grundschule	12:21	13:21	14:16	15:06	
Neudorf, Unterführung	6:35		7:33	Gettorf, ZOB/Bahnhof	12:23	13:23		15:08	
Neudorf, Schule	6:37		7:34	Gettorf, Ravensberg	12:25	13:25	14:17	15:10	
Borghorst, Gut	6:41		7:38	Osdorf, Augustenhofer Allee	12:27	13:27	14:19	15:12	
Borghorst, Grellenkammer	6:43		7:40	Osdorf, Meierei	12:29	13:29	14:20	15:14	
Lindhöft, Alle Schule	6:45		7:42	Osdorf, Eiche	12:32	13:32	14:22	15:16	
Lindhöft, Mühle	6:47		7:44	Osdorf, Schule	12:35	13:35	14:25	15:18	
Noer, Siedlung	6:49		7:46	Borghorsterhütten				15:22	
Noer, Schloss	6:51		7:48	Stubendorf, Heisch				15:27	
Brandhorst	6:52		7:49	Aukamp				15:31	
Osdorf, Schule			7:53	Brandhorst	12:38	13:38	14:28	15:33	
Osdorf, Eiche	6:57		7:54	Noer, Schloss	12:40	13:40	14:30	15:35	
Osdorf, Meierei	6:59		7:56	Noer, Siedlung	12:42	13:42	14:32	15:37	
Osdorf, Augustenhofer Allee	7:01		7:58	Lindhöft, Mühle	12:44	13:44	14:34	15:39	
Gettorf, Ravensberg	7:03		8:00	Lindhöft, Alle Schule	12:45	13:45	14:35	15:40	
Gettorf, ZOB/Bahnhof	7:05		8:02	Borghorst, Grellenkammer	12:47	13:47	14:37	15:42	
Gettorf, Grundschule	7:07		8:04	Borghorst, Gut	12:49	13:49	14:39	15:44	
Gettorf, Hotel Stadt Hantburg	7:09		8:06	Neudorf, Schule	12:52	13:52	14:42	16:03	
Gettorf, Tierpark	7:11		8:08	Neudorf, Unterführung	12:53	13:53	14:43	16:01	
Gettorf, Schulzentrum	7:13		8:10	Neudorf, Sprenger Weg	12:54	13:54	14:44	16:00	
				Bornstein, Abzw. Neudorf	12:56	13:56	14:46	15:58	
				Bornstein, Stockmoor	12:58	13:58	14:48		
				Hennerrode	13:00	14:00	14:50		
				Fehm, Kaiser Weg				15:53	
				Blickstedt, Räucherkatte				16:00	
				Neuwitthenbek				16:08	

[99] – Fahrt Haltestellen in unterschiedlicher Reihenfolge an

S – Verkehr nur an Schultagen

Fahrten verkehren nach Bedarf der Schulen in Gettorf, nicht an beweglichen Ferientagen. Auskunft unter (04 31) 71 07 42.



OSV - Tennis

EINLADUNG

POKAL DER ÖRTLICHEN VEREINE

**Sonntag, 20. August 2006, ab 9.00 Uhr
auf der Tennisanlage des OSV**

Wenn auch schon fast ein „alter HUT“, hier nochmals eine Erinnerung an das große Wettkampferlebnis in Osdorf.

Noch gewusst? Jede Organisation/Verein/Verband etc. in unserer Gemeinde im schönsten Bundesland der Welt (höre ich immer im Radio) kann eine bis egal wie viele Mannschaften melden. Auch in diesem Jahr darf kein Mannschaftsspieler, der für die Osdorfer Tennissparte gemeldet und aktiv war, beteiligt sein.

Anmeldung bis zum 18.08.2006 – ist der Freitag vor dem großen Event!
Anmeldung an dem Tag bis maximal 17.59 Uhr möglich.
Bekanntgabe Modus im Tennisheim am 18.08.2006 um 18.00 Uhr.

Gebraucht werden: mindestens 2 Personen (eine Mannschaft),
2 Schläger, 4 Tennisschuhe.

Gestellt werden - gegen einen kleinen Obolus: warme Hütte, 2 Klos, 28 Stühle, Schattenplätze, 2 Tennisplätze, 1 Pokal, Wasser, Abwasser, Erste Hilfe, kurze Einführung in den Sport, Tennisbälle u.v.m.. Alles ist eingerechnet in den Preis für die Erfrischungsgetränke und die von Siemens produzierte, von ? gegrillte, extra für Euch angerichtete Wurst in die Hand.

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung und hoffen auf baldige Rückmeldung per Telefon:

Leo Kiehne – Tel.: 66 38 oder Briefkasten: Leo Kiehne – Noerer Str. 9.

Mit sportlichem Gruß - Dieter Hedler.



HSG Gettorf/Osdorf

Lionscup in Give und Vieles mehr

Alle Jahre wieder führt es die Handballerinnen des Osdorfer SV zum Lionscup nach Give in Dänemark.

Dieses Jahr stand die Fahrt unter einem ganz neuen Stern. Zum ersten Mal durften die Spielerinnen der zum 01.05.06 neu gegründeten HSG Gettorf/Osdorf gemeinsam auf Reisen gehen. In der HSG Gettorf/Osdorf haben beide Vereine ihre Aktivitäten im weibl. Jugendbereich gebündelt. Noch vor Kurzem gingen die Akteure in ihren Altvereinen Osdorfer SV und Gettorfer TV getrennt und zum Teil auch gegeneinander auf Punktejagd.

So machten sich alle, erstmals mit einem Bus, am frühen Pfingstsonntagmorgen auf in Richtung Give. Wir fuhren mit insgesamt 67 Sportlern und Betreuern nach Give. Der Bus reichte nicht aus und wir mussten den GTV-Mannschaftsbus und private PKW zur Hilfe nehmen. Wir hatten für das Turnier in den Altersklassen D-Jugend, C-Jugend (2 Mannschaften) und B-Jugend (2 Mannschaften) gemeldet. Verstärkt wurden wir durch die männliche B-Jugend des GTV.

Die diesjährige Fahrt stand nicht nur unter dem Motto, dass sich die Jahrgänge nach der Saison wieder einspielen sollten, sondern vordringliches Ziel war, die Spielerinnen der beiden Vereine zusammen zu führen. Auf Trainerebene war dies bereits erfolgreich geschehen. Alle Verantwortlichen brauchten lediglich eine Sitzung um die Zuständigkeiten für die neuen Mannschaften neu zu ordnen.

So war die Stimmung im Bus anfänglich bei einigen Spielerinnen etwas verhalten. Neue Umgebung, unbekannte Mitspieler, neue Trainer, eine Vielzahl von Eindrücken mussten verarbeitet werden.

Die Erfahrenen hatten für die Bustour viel „Party“ versprochen. Das Versprechen wurde lautstark gehalten, die „Neuen“ zunächst noch nicht ganz textfest, stimmten bald ebenfalls kräftig mit ein. Ich glaube die mitfahrenden Betreuer waren froh, dass die Mitfahrt im Bus auf halber Strecke wechselte.

So kamen wir trotz Regens mit guter Stimmung in Give an und konnten unsere Quartiere in den kleinen Sporthallen des Kindergartens beziehen. Nach Umzug durch Give und Einmarsch ins Stadion wurde die Stadionfackel entzündet und alle Teilnehmer in zwei Sprachen begrüßt.

Die Spiele begannen (mit Sonnenschein, aber teils kaltem Wind) und alle Betreuer hatten auf einmal alle



Hände voll zu tun. Gesundheitliche Probleme und Verletzungen setzten einige Spielerinnen außer Gefecht. Nach einem Sturz musste Janina Pust sogar ins Krankenhaus nach Vejle gebracht werden. Marie Dibbern fuhr mit und spät abends konnten wir beide wieder im Camp begrüßen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere dänischen Freunde Jan und Kent und an Oku aus Westerröfeld, der als Dolmetscher im Krankenhaus unterstützte.

Die Stimmung war dann abends in der Disco wieder gut, waren doch alle wieder an Bord. So konnten wir auch am Sonntag unsere Spiele meistens erfolgreich gestalten.

Wir erreichten folgende Plazierungen:

Männliche B-Jugend GTV: Sieger im B-Pokal

Weibliche B-Jugend HSG G/O: 3. Platz im A-Pokal

Weibliche C-Jugend HSG G/O: 2. Platz im A-Pokal

Weibliche D-Jugend HSG G/O: 3. Platz im A-Pokal

Weibliche B-Jugend HSG G/O: Sieger im B-Pokal



Mit dem sportlichen Erfolg waren wir sehr zufrieden, waren doch starke Mannschaften im Teilnehmerfeld. Also machten wir uns am Montagnachmittag wieder auf die Heimreise, allesamt seeeehr müüüüde.

Und die Zusammenführung der Spielerinnen?

Vor jedem Spiel bildeten alle Spielerinnen und Betreuer einen großen Kreis und der neue Schlachtruf hallte weit ins dänische Land. Er endet mit: „was macht das? H, S, G!“

Alexander Knop fasste seine Eindrücke beim abendlichen Trainertreff am besten zusammen: „Kleine, Große, Gettorfer, Osdorfer, einfach alle, gehören nach so kurzer Zeit wie selbstverständlich zusammen. Das hätte ich nie gedacht.“

Selbst die männliche B-Jugend des GTV wurde ein bisschen zur HSG.

Was sich die Organisatoren beider Vereine erdachten, war in Gibe verwirklicht worden. Alle Verantwortlichen hatten sich zum Ziel gesetzt, sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport zu fördern. Alle Kinder sollten sich in der HSG G/O wieder finden. Viele Beispiele vorher hatten gezeigt, dass das nur bedingt erreicht wurde.

Die HSG G/O erreichte schon in den ersten 8 Wochen nach ihrem Bestehen Zulauf. Für die neue Saison musste in der C-Jugend eine 3. Mannschaft nachgemeldet werden. Hier fangen aber auch die Probleme an. Es wird für die 2. Mannschaft der weibl. C-Jugend ein Trainer, oder eine Trainerin gesucht. Hier sind die Stammvereine der HSG G/O mit ihren Aktiven jetzt gefragt, schnell eine Lösung zu finden. Ich kann nur aufrufen, uns zu unterstützen und dem Trainerteam beizutreten. Weiterhin mangelt es noch an Trainingszeiten, bisher wurde sich durch zusammenlegen und gleichzeitiger Nutzung der Halle selbst geholfen. Das

führt im Moment dazu, dass z. T. über 30 Spielerinnen gleichzeitig in der Halle trainieren.

Sportlich können sich die Erfolge der HSG G/O sehen lassen:



Die C-Jugend qualifizierte sich im Mai für die Oberliga Nord.

Die B-Jugend qualifizierte sich im Mai für die Bezirksliga Ost.

Beide Mannschaften gewannen im Juli auch das Turnier des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein auf dem Holsatiagelände.

Auf Sommerturnieren konnten weitere vordere Platzierungen erreicht werden.

Zusammengefasst bleibt festzustellen: Das Trainerteam versteht sich super, wir haben keinen Spieler verloren, wir sind jetzt die

HSG Gettorf/Osdorf



Fußball		
Herren I		
13.08.	16 ⁰⁰	Bor. 93 RD — OSV
20.08.	15 ⁰⁰	OSV — Barkelsbyer SV
27.08.	15 ⁰⁰	Neudorf — OSV
03.09.	15 ⁰⁰	OSV – ESV II
Herren II		
13.08.	13 ¹⁵	VFR Eckernförde — OSV
20.08.	13 ¹⁵	OSV — IF Eckernförde
27.08.	13 ¹⁵	GSC III — OSV
03.09.	13 ¹⁵	OSV — Vollstedt II
Handball		
Frauen		
03.09.	17 ¹⁵	TuS Gaarden 1 — Osdorfer SV 1 Hans Geiger Gymnasium, Poppenrade
B-Jugend		
03.09.	13 ⁰⁰	TSV Flintbek — HSG Gettorf/Osdorf 2
C-Jugend		
02.09.	15 ⁰⁰	TSV Owschlag — HSG Gettorf/Osdorf
27.08.	13 ⁰⁰	MTV Däha — HSG Gettorf/Osdorf 2
03.09.	13 ³⁰	HSG Mielkendorf/Molfsee — HSG Gettorf/Osdorf 3
D-Jugend		
02.09.	15 ⁰⁰	MTV Däha — HSG Gettorf/Osdorf
E-Jugend		
26.08.	16 ⁵⁰	HSG Gettorf/Osdorf — TSV Schönberg Halle an der Grundschule Gettorf

DRK Projekt

Verknüpfung im sozialen Netzwerk

Ältere und jüngere Menschen finden zusammen

„Die Freude verlängert das Leben“

Am Dienstag, den 27. Juni 2006 fanden sich im Haus Dänischer Wohld jüngere und ältere Menschen zusammen. Auf dem Programm standen Musik und ein Sketch.

Kinder aus Felm und Felmerholz spielten auf verschiedenen Instrumenten (Geige, Bratsche, Cello, Klavier) verschiedene Stücke. Bei allen Mitwirkenden war ein hohes Maß an Disziplin, Konzentration und Motivation vorhanden, wobei auch Freude und Spaß nicht zu kurz kamen.



Außerdem wurde „Der Schulstreich“ aufgeführt, ein Stück aus alten Schultagen, das mit kräftigem Beifall honoriert wurde.



Am Ende der Veranstaltung bedankten sich die Senioren mit einem lang anhaltenden Applaus. Außerdem erhielten die Spieler Süßigkeiten und eine Spende für die Gemeinschaftskasse.

Es zeigte sich, dass sich die Entscheidung für das Projekt und die darin investierte Arbeit lohnt.

Das DRK Osdorf ist stets für Anregungen und Ideen offen. Wenn also jemand Vorschläge hat, bitte wenden an Marlena Schäfe unter 04346/412191 oder per Email unter marlena@schaefe.de.

9. Stoppelfest des
Agrar Oldtimer Club

Dänischer Wohld

*Am 28.08.2006 in Noer,
Bäderstraße 35 .*

*Ab 10.00 Uhr besteht die
Möglichkeit, dort zu Pflügen
und zu Ackern.*

*Wir hoffen auf viele Zuschauer die
unsere Aktivitäten mit den alten
Maschinen bestaunen wollen.*

*Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.*

*Eintritt
frei*

*Infos unter
04346/8691*



**Landfrauenverein
Kaltenhof und Umgebung**

Liebe Mitglieder,

wir fahren am **07.08.06** mit dem Fahrrad nach Neuwittenbek, dort wollen wir den Garten von Frau Burkhardt besuchen. Verbunden mit einer Führung können wir dort auch Kaffee und Kuchen genießen. Kaffeegedeck kostet 5,00 €. Wir treffen uns um **14.30** Uhr an der Eiche in Osdorf und fahren über Felmerholz, Rathmannsdorf am Kanal entlang zu dem Garten von Frau Burkhardt. Diesmal aber mit **Anmeldung bis 06.08.06 unter 04346-4968** ab 14 Uhr, damit Frau Burkhardt weiß, wie viel Kuchen sie backen muss. Noch ein extra Tipp, man kann dort auch Pflanzen käuflich erwerben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, aber sie müssen sich auch anmelden.

Mit freundlichen Grüßen
Marlies Sommer

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf, Tel./Fax:
04346 – 49 68
E-Mail: Marlies.Sommer@gmx.de

**Ausflug der Kirchengemeinde
nach Walsrode am 26. August**

Der diesjährige Tagesausflug führt uns nach einer kleinen Frühstückspause zum Kloster Walsrode, das wir mit einer fachkundigen Führung besichtigen werden. Zum Mittagessen gibt es wahlweise honigglasierte Entenbrust, Forelle blau oder Müllerin. Der nahe gelegene Wald bietet eine schöne Gelegenheit, die Beine zu vertreten bevor es dann zur Porzellanmanufaktur Calluna geht. Nach der Werkstattbesichtigung kann dort Porzellan aus der Lüneburger Heide gekauft werden. Dann gibt es Kaffee und Kuchen und gegen 18:00 Uhr treten wir die Rückreise an.

Die Kosten betragen inklusive Busfahrt, Frühstück, Mittagessen, zwei Führungen und Kaffee plus Kuchen 30,00 € für Erwachsene und 25,00 € für Kinder. Abfahrt ist

um 6:00 Uhr in Lindhöft / Bushaltestelle
um 6:15 Uhr in Osdorf am Ehrenmal
um 6:30 Uhr in Felm an der Schule.

Anmeldung im Kirchenbüro unter 04346-9470.

Dort wird auch Ihr Essenswunsch entgegengenommen. Das Geld wird im Bus eingesammelt.

Ich freue mich auf diesen Tag mit Ihnen.

Pastorin Susanne Jensen



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

Termine der Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft im August 2006:

06.08.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Frau Dr. Dahms
07. – 11.08.		Die Kirche wird gestrichen
09.08.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
13.08.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastorin Jensen
17.08.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
20.08.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastorin Jensen
19.07.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
23.08.	9 ³⁰ Uhr	Einschulungsgottesdienst der Felmer SchülerInnen
23.08.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
24.08.	8 ³⁰ Uhr	Einschulungsgottesdienst der Osdorfer SchülerInnen
26.08.	6 ¹⁵ Uhr	Gemeindeausflug nach Walsrode
27.08.	10 ⁰⁰ Uhr	Strandgottesdienst mit Taufen in Lindhöft Pastorin Jensen
30.08.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Osdorf

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet in der Zeit vom 11. bis 16. September 2006 statt. Leere Beutel sind, wie in jedem Jahr, im Kirchenbüro erhältlich und können gefüllt in die Garage am Pastorat gestellt werden.

In der Flohkiste sind noch Plätze frei und zwar können Kinder im Alter von 1 ½ bis 2 ½ Jahren mit Mama und Papa kommen.

Du hast die Möglichkeit, montags von 9.30 bis 10.45 Uhr bei Alexandra Jacobsen, Telef. 04346-5697, oder Freitags von 9.30 bis 10.45 Uhr bei Gaby Schaaf, Tel. 04346-1742, dabei zu sein.

kulturforum schwedeneck



Kunst auf dem Lande

Freitag, 8. September 2006, 20 Uhr,
Gut Hohenhain (zwischen Dänisch Nienhof und Surendorf)

Wiener Serenaden

Trio Arpeggione

Wieder einmal bietet das kulturforum schwedeneck auf Gut Hohenhain eine Veranstaltung der ganz besonderen Art:

»Wiener Serenaden« – dieses Konzert verspricht ein außergewöhnliches Hörerlebnis.

Das internationale »Trio Arpeggione«, bestehend aus drei hochkarätigen Musikern, spielt in einer interessanten Besetzung: Flöte, Geige und klassische Gitarre. Im Zusammenspiel der Flöte mit ihrem hellen, glanzvollen Ton, der sanften Geige und der romantisch-sentimental klingenden Gitarre entstehen nuancenreiche Klangfarben.

Die Musiker möchten Ihnen als Konzertbesucher wertvolles Musikererbe aus der Wiener Klassik und aus der Romantik zugänglich machen.

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Niccolò Paganini, Leonhard de Call, Francesco Molino und Giacomo Rossini.

Programmhinweise im Internet unter www.kulturforum-schwedeneck.de

Eintritt Erwachsene 15,- Euro, Schüler/Studenten 10,- Euro. Vorverkauf:

Altenholz: Kruse-Tank Friedrichsorf: Buchhandlung Almut Schmidt
Dänischenhagen: Sparmarkt Grimm Osdorf: Sparkasse Eckernförde
Surendorf: Bäckerei Mordhorst

Karten auch an der Abendkasse. Reservierung: (0 43 08)18 39 24

Wir danken Michael Kreuzer, Campingplatz Grönwohld,
für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung

Aktuelles

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale in Gettorf anrufen

➔ Tel: 04346/19292

Apotheken-Notdienst im August 2006

Hirsch-Apotheke Tel. 6632
Apotheke am Markt Tel. 412576

Der aktuelle Apotheken-Notdienstplan lag bei Redaktionsschluss leider nicht vor!



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Freitag, der 11. August 2006

Die ON ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.
Weberberg 5, 24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.): Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much,
 Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt,
 Doris Smit
Anzeigen: Iris Ille
Fotos: Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Martin Jensen, Susanne Jensen
Auflage: 1.150
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: Hansa Druck, Kiel
Satz und Layout: Waltraud Hansen, Martin Jensen
 Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung: Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23
 Konto-Nr.: 670 055 10

Veranstaltungskalender August 2006

05.		Königsschießen (geschl. Veranstaltung) OSV Schützensparte Dibberns Gasthof
	20 ⁰⁰	Königsball – öffentlich- OSV Schützensparte Dibberns Gasthof
13.		Tagesfahrt Sozialverband
23.	13 ⁰⁰	Sommerfahrt Haus Dänischer Wohld
26.		Ringreiten für Klein und Groß Pony Reit- und Fahrverein Tonnenberg
27.		Reitertag mit Dressur und Springen Pony Reit- und Fahrverein Tonnenberg
28.	10 ⁰⁰	Stoppelfest Agrar-Oldtimer Club
30	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche
September		
03.	12 ⁰⁰	Ringreiten Ringreitersparte Turnierplatz Hof Kruse

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2006 der ON ist der 23. August 2006. Verteilt wird diese Ausgabe am 02./ 03. September 2006.